



Ehrungen gab es bei der Gemeindebücherei Wolfertschwenden. Das Bild zeigt (von links): Peter Hart vom St. Michaelsbund, Gabriele Lohr (Goldenes Ehrenzeichen für 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit), Altbürgermeister Karl Fleschhut, der die Bücherei mit ins Leben gerufen hatte, Claudia Brutscher (25 Jahre), Marianne Mayer (30 Jahre), Bürgermeisterin Beate Ullrich und Gertrud Maurus. Foto: Ursula Deni

Mitarbeiterinnen geehrt

Bücherei Wirken der Wolfertschwender Einrichtung wird zudem mit Siegel gewürdigt

Wolfertschwenden Doppelten Anlass für eine Feierstunde gab es bei der Gemeindebücherei Wolfertschwenden: Sie bekam das „Silberne Büchereisiegel“ verliehen, zudem wurden Mitarbeiterinnen für 30 und 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt. Das Siegel war bereits im Oktober 2020 an die Bücherei vergeben worden, pandemiebedingt konnte es Bürgermeisterin Beate Ullrich aber erst jetzt an Leiterin Claudia Brutscher überreichen.

Die Bücherei, die Altbürgermeister Karl Fleschhut ins Leben gerufen hatte, könne seit den Anfangstagen auf eine Erfolgsgeschichte zurückblicken, sagte Ullrich. Sie habe sich zu einer innovativen Einrichtung entwickelt. Darüber hinaus sei sie ein vorbehaltlos frei zugänglicher Ort, an dem sich Menschen aller Altersgruppen begegnen. Ermöglicht hätten all dies die Unterstützung des Büchereiverbands St. Michaelsbund und der Gemeinde sowie das Engagement der Mitarbeiterinnen.

Geehrt und gleichzeitig verabschiedet wurde Marianne Mayer, die zu den Gründungsmitgliedern zählte und sich seit 1990 ehrenamtlich mit voller Kraft in der Bücherei einbrachte. Die Bürgermeisterin hob auch das Wirken von Gabriele Lohr heraus, die seit 30 Jahren dem

Team angehört und 23 Jahre lang als Leiterin der Bücherei deren „Motor“ war. Peter Hart vom St. Michaelsbund des Bistums Augsburg verlieh das goldene Ehrenzeichen an Gabriele Lohr, Theresa Martin, Gertrud Maurus, Claudia Brutscher und Marianne Mayer. Auch Hart sprach von herausragender, ehrenamtlicher Büchereiarbeit. (ude)

Aus der Statistik

- **Nutzung:** Im Jahr 2019 hatte die Wolfertschwender Bücherei 3450 Besucherinnen und Besucher sowie 14 786 Ausleihen zu verzeichnen. 2020 waren es knapp 2300 Besucherinnen und Besucher sowie 13 469 Ausleihen. Im laufenden Jahr kamen bis zum Juli wegen Corona nur 936 Personen in die Bücherei, die Zahl der Ausleihen beläuft sich bisher auf 8138. Die Entleihen verteilen sich auf etwa 150 aktive Leser.
- **Unterstützung:** Die Bücherei wurde im aktuellem Jahr vom Staat und der Diözese mit 1260 Euro, von der Gemeinde Wolfertschwenden mit 2000 Euro bezuschusst. Von der Katholischen Kirchenstiftung erhielt die Einrichtung in diesem Jahr zusätzlich rund 600 Euro. (ude)